

Presse-Information

P340/19 25. September 2019

Für mehr Klimaschutz in der Betriebsgastronomie: BASF tritt internationaler Initiative "Cool Food Pledge" bei

Als erstes Unternehmen in Deutschland hat sich BASF SE der internationalen Initiative "Cool Food Pledge" angeschlossen. Damit verpflichtet sich BASF, die Treibhausgasemissionen der betriebsgastronomischen Angebote am Standort Ludwigshafen bis 2030 um 25 % zu senken. "Wir bieten leckere Gerichte an und wollen bei der Zubereitung der Speisen möglichst verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen. Durch die Beteiligung am Cool Food Pledge haben wir uns jetzt erstmals ein messbares und ehrgeiziges Ziel zur Reduktion unseres CO2-Abdrucks gegeben", sagt Frank Stauder, Leiter der BASF Gastronomie. Die Cool Food Pledge-Initiative wurde vom World Resources Institute gegründet und wird unter anderen vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen unterstützt. Neben BASF engagieren sich in dem Netzwerk Unternehmen wie IKEA oder die Hilton Hotels sowie weitere Organisationen, darunter zahlreiche Universitäten. Gemeinsam kommen die Partner auf über 800 Millionen Mahlzeiten pro Jahr.

Die BASF Gastronomie betreibt am Standort Ludwigshafen elf Betriebsgaststätten, in denen täglich mehr als 10.000 Essen ausgegeben werden. Hinzu kommt das Restaurant im BASF Gesellschaftshaus sowie das 4-Sterne-Superior-Hotel René Bohn. In der jüngeren Vergangenheit wurden bereits zahlreiche Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit in der Gastronomie umgesetzt. Hierzu zählen Aktionen wie der "0-Kilometer-Teller" mit saisonalen Produkten aus der Metropolregion Rhein-Neckar, die Angebotserweiterung bei vegetarischen und veganen Speisen oder ein Projekt zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen. "Wir werden unsere Erfahrungen

Seite 2 P340/19

kontinuierlich in das weltweite Netzwerk einbringen und erhoffen uns aus der Zusammenarbeit viele neue Ideen, um unser Angebot weiter zu verbessern und zugleich aktiv zum Klimaschutz beizutragen", so Stauder.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.